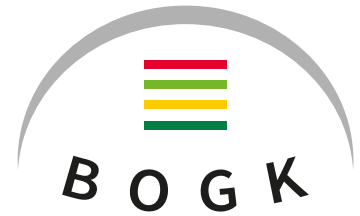


**Bundesverband der obst-, gemüse-
und kartoffelverarbeitenden Industrie e.V.**

**German Association of the Fruit, Vegetable
and Potato Processing Industry**



PRESSEMITTEILUNG

**Corona-Krise: BOGK fordert neue Wertschätzung für Kartoffeln und Kartoffelverarbeitungsprodukte in Deutschland
Deutscher Kartoffelmarkt stark von Corona-Krise betroffen**

Bonn, den 16.06.2020 — Aufgrund des katastrophalen Absatzeinbruchs von tiefgekühlten, gekühlten und Kartoffeltrockenprodukten, hauptsächlich in den Bereichen Gastronomie, Kantinenversorgung, Verzehr bei Großveranstaltungen und im Export, konnten nicht nur europaweit, sondern auch in Deutschland mehrere 100.000 Tonnen Verarbeitungskartoffeln nicht verwertet werden.

Die Folgen sind gravierend, so Horst-Peter Karos, Geschäftsführer des Bundesverbandes der obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitenden Industrie.

Wertvolle Lebensmittel müssen der Verfütterung, Biogasanlagen oder einer anderweitigen Entsorgung zugeführt werden. Die Schäden hierfür gehen in die Millionen. Eine wesentliche Verbesserung der Lage ist auch mittelfristig nicht absehbar.

Verband fordert Politik und Handel zur Unterstützung auf

Bei den wirtschaftlich großen Einbußen, die am gesamten Kartoffelmarkt zu verzeichnen sind, geht es nicht nur um die bei der Politik bereits angefragte finanzielle Unterstützung der Kartoffelanbauer; auch die kartoffelverarbeitende Industrie benötigt Unterstützung, so Horst-Peter Karos. Gastronomie, Kantinen und Eventgastronomie etc. werden weder kurz- noch mittelfristig zu bisherigen Umsätzen zurückkehren; im Gegenteil hier drohen zahlreiche Insolvenzen. Durch den Corona bedingten Kaufkraftverlust in vielen Ländern werden sich auch die Exportzahlen nicht schnell erholen.

Der Bundesverband steht diesbezüglich im engen Kontakt mit den Behörden.

Der Verband bittet sowohl beim Handel als auch beim Verbraucher nun um eine vollkommen neue Wertschätzung für Kartoffeln und daraus hergestellte Kartoffelprodukte. Der Handel sollte deshalb das Angebot von Kartoffelprodukten insgesamt ausbauen und bewerben.

Büro Bonn

Von-der-Heydt-Straße 9
53177 Bonn

Fon: +49 228 93291-0
Fax: +49 228 93291-20

Mail: info@bogk.org
Web: www.bogk.org

Europa-Büro Brüssel

47-51, Rue de Luxembourg
B-1050 Brüssel

Fon: +32 2 2829446
Fax: +32 2 2804669

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Horst-Peter Karos

Geschäftsführer
Fon: +49 228 93291-12
Mobil: +49 160 3694662



Der BOGK ist akkreditiert bei der EU-Kommission (Reg.-Nr. 51924206323-12)

Damit würde die gesamte Wertschöpfungskette von der Kartoffel bis hin zu verarbeiteten Kartoffelprodukten wieder in eine richtige, positive Richtung bewegt.

Wir gehen davon aus, dass auch der Verbraucher bereit ist, mit dem Kauf von Kartoffelerzeugnissen diesen Weg zu unterstützen.

Der BOGK bittet auch die Politik um ein gemeinsames Aktionsprogramm zur Unterstützung der Kartoffelanbauer und der kartoffelverarbeitenden Industrie mit finanziellen Hilfen, damit der deutsche Kartoffelanbau und auch die Kartoffelverarbeitungsindustrie keinen nachhaltigen Schaden nehmen.